

# De Grey Mining Ltd.: Bohrungen auf Mallina, neue Ziele und Metallurgieupdate

15.07.2019 | [DGAP](#)

[De Grey Mining](#) (ASX: DEG, "De Grey" oder "das Unternehmen") berichtet über den aktuellen Stand der Bohrergergebnisse, der Sub-Audio Magnetic (SAM) -Erkundung und der metallurgischen Testarbeiten in der Lagerstätte Mallina. Die Lagerstätte Mallina (3,83 Mio. Tonnen mit 1,3 g/t für 160.700 Unzen \*) ist ein großer nur wenig erkundeter 5 km langer aussichtsreicher Korridor entlang der Mallina -Scherzone. Die Lagerstätte und umliegende Ziele besitzen ein beachtliches Explorationspotenzial und liegen nur 15 km von der Lagerstätte Whitnell entfernt. (\*siehe Pressemitteilung "Zunahme der gesamten Goldressource auf 1,4 Mio. Unzen im Jahr 2018", 3. Oktober 2018).

- Ergebnisse der Kernbohrungen, Sub-Audio Magnetic ("SAM") -Ziele und positive Goldausbringungsraten avancieren Mallina weiterhin.

- Erweiterung des hochgradigen Erzganges 13,42 m mit 5,12 g/t ab 126,58 m Tiefe in MLRC181D. Dieser Abschnitt liegt in Fallrichtung der früher berichteten Abschnitte aus geringer Tiefe: 10 m mit 6,09 g/t und 4 m mit 2,71 g/t. Der Erzgang bleibt weiterhin offen.

- MLRC259D durchteufte eine mächtige Zone (ca. 50 m) mit Alteration einschließlich feinkörniger Sulfide und begrenzter Quarzgangbildung. Die Zone besitzt geologische Ähnlichkeiten mit früher berichteten Zonen in MLRC214D (56 m mit 3,04 g/t einschließlich 30 m mit 5,29 g/t) 80 m darüber und in MLRC215 (16 m mit 3,00 g/t einschließlich 6 m mit 4,66 g/t) 50 m darüber. Die Ergebnisse zeigen eine niedriger-haltige Vererzung als erwartet: 0,72 m mit 3,73 g/t und 5,45 m mit 0,73 g/t. Es kam jedoch in dieser Zone zu signifikanten Bohrkernverlusten und weitere Bohrungen werden notwendig sein, um diese Zone in Fall- und Streichrichtung vollständig zu bewerten. Ein Abschnitt aus einer potenziellen Erweiterung des Erzganges, die in der Nähe der Randbereiche des Porphyrs vorkommt, enthielt 1,28 g/t über 4,5 m.

- Goldausbringungsrate von 86 % wurde durch metallurgische Testarbeiten bestimmt, die auf dem von GR Engineering konzipierten Aufbereitungs-Fließschema basieren.

- SAM-Erkundung liefert neue und ermutigende Einblicke in potenzielle neue geologische Kontrollen der Erzgänge mittels Ziele zur Ressourcenerweiterung unmittelbar im Streichen und vieler großer nicht überprüfter Ziele, deren Überprüfung durch Lufthebebohrungen (Aircore Drilling) in den Jahren 2019/2020 geplant ist.

- Signifikante neue Bohrergergebnisse schließen ein:

- 13,42 m mit 5,12 g/t Au ab 126,58 m Tiefe in MLRC181D
- 4 m mit 1,05 g/t Au ab 47 m Tiefe in MLRC253D
- 0,72 m mit 3,73 g/t Au ab 76,4 m Tiefe in MLRC259D
- 4,5 m mit 1,28 g/t Au ab 180,5 m Tiefe in MLRC259D; einschl. 0,4 m mit 5,43 g/t Au ab 181,1 m

## Metallurgische Bohrungen:

- 8 m mit 1,52 g/t Au ab 6 m Tiefe in MLDD001; einschl. 2 m mit 2,49 g/t Au ab 10 m Tiefe
- 30,2 m mit 0,85 g/t Au ab 26,8 m Tiefe in MLDD001; einschl. 2 m mit 2,76 g/t Au ab 27,8 m Tiefe; einschl. 1 m mit 5,27 g/t Au ab 45 m Tiefe
- 4,93 m mit 1,23 g/t Au ab 106,32 m Tiefe in MLRC253D; einschl. 1,19 m mit 3,73 g/t Au ab 109,17 m Tiefe

Alle Abbildungen, Tabellen und Anhänge in dieser Meldung können Sie in der originalen englischen Pressemitteilung ansehen.

## Ergebnisse der Kernbohrungen

Drei Step-out-Kernbohrungen, die auf Erweiterungen der bekannten Goldvererzung abzielten, haben weitere

ermutigende Ergebnisse geliefert. Weitere 2 Kernbohrungen (MLDD001 und MLRC253D) wurden speziell für metallurgische Testarbeiten niedergebracht. Signifikante Abschnitte mit über 2 Gramm x Meter sind in Tabelle 3 und die Lage der Bohrungen in Tabelle 2 der originalen englischen Pressemitteilung angegeben.

Die Ergebnisse von MLRC181D zeigen eine Ausdehnung des höhergradigen Erzganges in Fallrichtung (Siehe Abbildung 1 in der originalen englischen Pressemitteilung) mit einem Abschnitt von 13,42 m mit 5,12 g/t ab 126,58 m Tiefe. Dieser Abschnitt liegt in Fallrichtung der früher gemeldeten Abschnitten von 10 m mit 6,09 g/t und 4 m mit 2,71 g/t. Abbildung 1 wurde angefertigt, um zu zeigen, wie MLRC181D bei einer Projektion auf den benachbarten Abschnitt 609540E anzeigt, dass die Bohrungen MLRC123 und 124 in diesem Abschnitt höchstwahrscheinlich kurz vor der vermuteten Position der Erzgangerweiterung endeten.

Abbildung 1 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Mallina Central Sektion 609540E.

In Abschnitt 609315E (Abbildung 2) wurde die Kernbohrung MLRC259D niedergebracht, um die Tiefenerweiterungen breiter Alterationszonen und die starke Goldvererzung unterhalb von MLRC214D (56 m mit 3,04 g/t, einschließlich 30 m mit 5,29 g/t) und MLRC215 (16 m mit 3,00 g/t, einschließlich 6 m mit 4,66 g/t) zu überprüfen. Die Ergebnisse waren mit 0,72 m mit 3,73 g/t und 5,45 m mit 0,73 g/t im Allgemeinen enttäuschend. Es trat jedoch ein erheblicher Kernverlust in dieser Zone auf, und es sind weitere Bohrungen erforderlich, um diese Zone in Fall- und Streichrichtung vollständig zu bewerten. Ein Abschnitt aus einer potenziellen Erweiterung des Erzganges, die in der Nähe der Randbereiche des Porphyrs vorkommt, enthielt 1,28 g/t über 4,5 m.

Geologisch gesehen enthalten die mächtigen Alterationszonen in allen drei Bohrlöchern feinkörnigen, eingesprengten Arsenkies und geringfügige Quarzgangbildungen. Das geophysikalische Signal aus dieser Alterationszone wird auf die potenzielle Verwendung einer am Boden und/oder im Bohrloch durchgeführten elektromagnetisch Untersuchung oder IP-Untersuchung (induzierte Polarisation) hin überprüft. Beides sind elektrische Erkundungsverfahren. Eine weitere Bewertung der SAM-Erkundung wird ebenfalls überprüft, um mögliche abtauchende Erzfälle oder eine Neuinterpretation der Erzgangorientierungen zu verstehen, die die aktuellen Zielparameter verändern könnten.

Abbildung 2 zeigt: Mallina Central Sektion 609315E.

Im Rahmen der laufenden Aktivitäten wurde mit einer Sub-Audio Magnetic (SAM) -Erkundung begonnen, deren Anschluss in ungefähr 1 bis 2 Wochen erwartet wird. Diese Erkundung wurde konzipiert, um eine größere Leistungsfähigkeit zu bieten, Ziele im Streichen der Ausläufer der Vererzung anzuvisieren, indem man ein größeres Vertrauen in die laterale Ausdehnung der kontrollierenden vererzten Strukturen erhält. Dies wird die zukünftige Planung umfangreicherer Bohrprogramme erlauben. Diese umfangreicheren Bohrprogramme werden laut Erwartungen größere und schnellere Ressourcenerweiterungen ermöglichen.

## **SAM-Erkundung**

Die zuvor veröffentlichte SAM-Erkundung liefert viele neue Zielgebiete entlang des Streichens der bekannten Goldvererzung. Die detaillierte Überprüfung dieser Daten ist ein iterativer Prozess, da neue Informationen vorliegen, z. B. neue Bohrinformationen, und die Abbildungen 3 und 4 bieten einen Einblick in die unmittelbaren Ziele in Streichrichtung, die mittels der SAM-Erkundung generiert wurden.

## **Metallurgie**

Insgesamt deuten die ersten metallurgischen Tests darauf hin, dass bei oxidischem Erz in einer Standard-CIL-Aufbereitungsanlage eine durchschnittliche Ausbringungsrate von ca. 86 % erwartet werden kann. Mit dem frischen sulfidischen Erz wird man laut Erwartungen mittels einer Sulfidflotation eine Ausbringungsrate von ca. 86 % erzielen und ein sulfidreiches Konzentrat mit einem Mass Pull von ungefähr 8,6 % produzieren, gefolgt von einer Druckoxidation des Konzentrats. Diese Aufbereitung steht im Einklang mit dem von GRES konzipierten Aufbereitungs-Fließschema und ist erwartungsgemäß den Anforderungen für die Verarbeitung von Frischerz aus Withnell sehr ähnlich.

Zwei zusätzliche Kernbohrungen, MLDD001 und MLRC253D, wurden speziell zum Erhalt von Oxid- und Frischzonen mit Goldvererzung für metallurgische Testarbeiten niedergebracht. Die Testarbeiten wurden von ALS Metallurgy, einem weltweit führenden Untersuchungs- und Analyseunternehmen, an den aus dem Bohrkern entnommenen oxidierten und frischen Gesteinsabschnitten durchgeführt. Einzelheiten zur Lage der Bohrlöcher und zu den Probenabschnitten sind in Tabelle 3 und 4 aufgeführt. Das Testarbeitsprogramm wurde von GR Engineering Services Limited unter Einbeziehung des technischen Personals von De Gray betreut.

Die Testarbeiten zur Bewertung der konventionellen Goldausbringung mittels Carbon-in-Leach (CIL) sowohl

aus oxidiertem als auch aus frischem Gestein wurden bei Korngrößen im Bereich von 150 µm, 106 µm und bis 75 µm durchgeführt. Die Probe aus der Oxidzone lieferte eine hohe Goldausbringung, die innerhalb einer Extraktionszeit von 24 Stunden zwischen 85,6 %, 87,1 % bzw. 86,9 % lag.

Die frischen Gesteinsproben ergaben niedrige Goldausbringungsraten von 11 % sowohl bei Korngrößen von 150 µm als auch bei 75 µm. Eine zusätzliche Feinstvermahlung auf 13 µm wurde durchgeführt, wobei die Goldausbringung nur geringfügig von 11 % auf 18 % gesteigert wurde. Wichtig ist, dass die Druckoxidation des 150 µm Sulfidflotationskonzentrats eine Ausbringung von 85,7 % lieferte. Es ist auch erwähnenswert, dass die ursprünglichen Gehalte der frischen Proben nahe 1 g/t lagen, was unter dem durchschnittlichen Gehalt der Lagerstätte liegt. Bis dato wurden keine Testarbeiten zur Goldabscheidung mittels Gravitation durchgeführt. Die Vorzüge des Einsatzes der Gravitationsabscheidung werden in nachfolgenden Testarbeiten weiter evaluiert. Die metallurgischen Ergebnisse sind in Tabelle 1 zusammengefasst. Über die Lagerstätte hinweg sind weitere Variabilitätstests erforderlich, um die Goldausbringung bei verschiedenen Goldgehalten im Fördererz zu bewerten. De Gray weist daraufhin, dass Material mit niedrigerem Gehalt geringere Goldausbringungsraten erzielen könnte.

Tabelle 1 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Zusammenfassung der Ergebnisse der metallurgischen Testarbeiten - CIL- und Gesteinsparameter.

Es wurden Zerkleinerungstests an den Mallina-Proben durchgeführt, um deren physikalische Eigenschaften zu bestimmen. Das Oxidmaterial wurde als weich mit einem niedrigen Abriebindex klassifiziert, ähnlich den anderen Lagerstätten des PGP. Die frischen Proben wurden als hart klassifiziert, mit einem hohen Abriebindex.

Abbildung 3 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: 3 5km lange SAM-Erkundung auf Mallina mit im Ressourcenmodell interpretierten Erzgängen (weiße Polygone) und neuen Zielgebieten.

Abbildung 4 zeigt: SAM-Erkundung auf Mallina - Vergrößerung der Central Zone mit ausgewählten Erzgängen im Streichen der Ziele für eine Ressourcenerweiterung.

Abbildung 5 zeigt: Mallina - Lage der Bohransatzpunkte und neue signifikante Ergebnisse.

Tabelle 2 in der originalen englischen Pressemitteilung zeigt: Mallina - Bohrlochinformationen.

Tabelle 3 darin zeigt: Signifikante Bohrabschnitte (>2 gxm).

### **Competent Persons Statement**

Die Information in dieser Pressemitteilung, die sich auf die Explorationsergebnisse bezieht, basiert auf der von Herrn Philip Tornatora zusammengestellte Information und den Begleitunterlagen, die sie angemessen repräsentiert. Herr Philip Tornatora ist eine sachkundige Person und ein Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy. Herr Tornatora ist ein Berater der De Grey Mining Ltd.. Herr Tornatora verfügt über ausreichendes Wissen und Erfahrung über diesen hier vorliegenden Vererzungs- und Lagerstättentyp. Seine Tätigkeiten qualifizieren ihn als sachkundige Person gemäß den Regeln der Fassung aus dem Jahr 2012 des "Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves". Herr Tornatora stimmt den hier gegebenen Informationen in der jeweiligen Form und im jeweiligen Kontext zu.

### **Für weitere Informationen:**

Simon Lill (Executive Chairman) oder Andy Beckwith (Technischer Direktor u. Betriebsleiter)

[De Grey Mining Ltd](#)

Tel. +61-8-9381 4108

admin@degreymining.com.au

Im deutschsprachigen Raum:

AXINO GmbH

Fleischmannstraße, 73728 Esslingen am Neckar

Tel. +49-711-82 09 72 11

Fax +49-711-82 09 72 15

office@axino.de

www.axino.de

*Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/70149--De-Grey-Mining-Ltd.--Bohrungen-auf-Mallina-neue-Ziele-und-Metallurgieupdate.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).